

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

12.02.1936 - Friedrich Kind: Der Freischütz.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Mittwoch, den 12. Februar 1936
Vorstellung für die Schulen
Außer Anrecht

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen (5 Bildern)
(zum Teil nach dem Volksmärchen: „Der Freischütz“) von Friedrich Kind
Musik von Carl Maria von Weber

Ottokar, regierender Fürst	Fritz Oswald
Kuno, fürstlicher Erbfürster	Paul Weber
Agathe, seine Tochter	Edith Ludwigs
Annchen, eine junge Verwandte	Else Wünsche
Caspar, erster Jägerbursche	Max von Wistinghausen
Max, zweiter Jägerbursche	Christian Wahle a. G.
Samiel, der schwarze Jäger	Friedrich Kolander
Ein Eremit	Jack Jafner
Kilian, ein reicher Bauer	Gustav Gottschalk
Erste Brautjungfer	Leni Koch
Zweite Brautjungfer	Irmgard Meiners

Gefolge des Fürsten, Jäger, Treibleute, Brautjungfern, Landleute, Musikanten, Erscheinungen.

Ort der Handlung: Im deutschen Gebirge

Musikalische Leitung: Albert Wittner

Inszenierung: Fritz Wief

Bühnenbild und technische Einrichtung: Erich Döhler

Technische Ausführung: Wilhelm Bergmann

Technische Beleuchtung: Josef Eper

Chöre: Hajo Hinrichs

Spielwart: Paul Keimer

Anfang 15¹/₂ Uhr Pausen nach dem 1. und 3. Bild Ende 18¹/₄ Uhr



Wochenspielplan

Donnerstag	13.	B 22 ☉	20 ¹ / ₄ — geg. 23	PanamaSkandal
Freitag	14.	C 23 ☉	19— 23 ³ / ₄	Neuaufführung Siegfried
Sonnabend	15.	⊠ II C ☉	20 ¹ / ₄ —23	Das Glöckchen des Eremiten
Sonntag	16.	Geschlossene Vor- stellung für die H. s. J.	15 ¹ / ₂ — 18 ¹ / ₄	PanamaSkandal
			19 ¹ / ₂ — 22 ¹ / ₂	Letzte Aufführung Die Fledermaus

In Vorbereitung:

Operette: „Herz über Bord“ (Erstaufführung)

Schauspiel: „Dionia Diana“ (Neuaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewacher Fahrradstand im Hofe des Landestheaters

